Gemeindezeitung Nr. 15 2/2017

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Norderney

ECHOLOT

Wieder neu:
Einweihung des Gemeindesaales

500 Jahre Reformation
Veranstaltungen rund um das Jubiläum

Flüchtlingsschiff-Projekt
„Mit Sicherheit gut ankommen“

Musikalische Reise zur Wartburg
Kinderchor führte Musical auf

Auf einen Blick

Sie wollen uns auch telefonisch erreichen?

Hier finden Sie die Ansprechpartner unserer Kirchengemeinde:

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung	Sabine Ehrenberg Kirchstr. 11	Tel. 927210
(Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch jeweils 15.00-17.00 Uhr)		
Pfarramt Westbezirk	Pn. Ellen Bürger Kirchstraße 13	Tel. 81120
Pfarramt Ostbezirk	Pn. Verena Bernhardt P. Stephan Bernhardt Kirchstraße 11	Tel. 991 78 21 Tel. 991 78 22
Kantor / Kirchenmusiker	Marc Waskowiak Gartenstraße 20	Tel. 23 37
Küster	Helmut Groß Schmiedestraße 12	Tel. 14 88
Kirchenvorstandsvorsitzender	P. Stephan Bernhardt	Tel. 991 78 22
Stv. Kirchenvorstandsvorsitzender	Peter Wirsing	Tel. 13 63
Diakonie-Pflegedienst	Hafenstraße 6	Tel. 92 71 07
Kindergarten	Britta Rass Benekestraße 25	Tel. 5 84
Martin-Luther-Haus (MLH)	Kirchstraße 11 (ggü. der Kirche)	Tel. 33 47
Gemeindehelfer	Dennis Schrade Gartenstraße 20	Tel. 9919569
Weltladen Regenbogen	Kirchstraße 11 (MLH)	

Bankverbindung der Kirchengemeinde Norderney:
Sparkasse Norderney, IBAN: DE44 2835 0000 0002 0176 48 , BIC: BRLADE21ANO

Natürlich sind wir auch im Internet vertreten.
Sie finden alle wichtigen Informationen, Termine und Hinweise auf den Seiten:
www. kirchengemeinde-norderney.de oder **www.kirchenmusik-norderney.de**

Ökumene:
In regelmäßigen Abständen bieten wir auf Norderney ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen mit unserer katholischen Partnergemeinde an. Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge an den Kirchen!

Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus Norderney:
Diakon Markus Fuhrmann, Friedrichstr. 22, 26548 Norderney, Tel. 04932/456,
Email: kontakt@kirche-norderney.de, www.kirche-norderney.de

Liebe Leserin, lieber Leser

Liebe Norderneyer, liebe Gäste,

nun halten Sie die 15. Ausgabe unserer Gemeindezeitung in den Händen und die zweite des Reformationsjubiläums - Jahres. Wir freuen uns, viele Veranstaltungen in diesem Jahr anbieten zu können, die sich thematisch mit Martin Luther und der Reformation auseinandersetzen: für Alt und Jung, für Musik- und Diskussionsfreunde ist alles dabei. Ein Puppentheater zeigt den Kleinsten das Leben des Reformators, der Frauentreff beschäftigt sich u. a. mit dem Zeitalter der Reformation und den Schriften Martin-Luthers und ein Vortragsabend unseres ehemaligen Bischofs Horst Hirschler trägt den Titel: „Luther ist uns weit voraus!“

Dass auch unsere eigene Kirchengemeinde sich stetig erneuert und reformiert, sehen wir in diesem Jahr besonders deutlich bei den Veränderungen an und in unseren kirchlichen Gebäuden. Hier wird viel renoviert, aber auch modernisiert und den heutigen Notwendigkeiten angepasst. Nicht zuletzt Dank der Stiftung Inselkirche können wir nun am 29. Juli unseren frisch sanierten Gemeindesaal in der Gartenstraße 20 wieder einweihen.

So sehr uns unsere Veränderungen und „kleinen Reformationen“ auch freuen, so betrübt sind wir, dass sich weltweit noch so Vieles im Argen befindet. Die Flüchtlingskrise hält uns in Atem und wir sehen uns ihr hilflos gegenüber. Initiativen wie das „Netzwerk Geflüchtete Norderney“ und der Weltladen „Regenbogen“ machen immer wieder auf das Leid vieler Menschen aufmerksam und versuchen zu helfen. So wird im August das Fischerboot M/S Anton mit über 30 Bronzefiguren des dänischen Künstlers Jens Galschiot vor Norderney zu sehen sein. Eine Ausstellung wird über das Thema Migration und Flüchtlinge informieren (S. 11). Auch eine Film- Veranstaltung ist in diesem Rahmen geplant, die zur Diskussion einlädt.

Lassen Sie sich in dieser Sommerzeit einladen zu informativen, aber auch nachdenklichen Themen, zu entspannenden Konzerten und vor allem zu schönen Andachten und Gottesdiensten.

Wir freuen uns auf Sie!

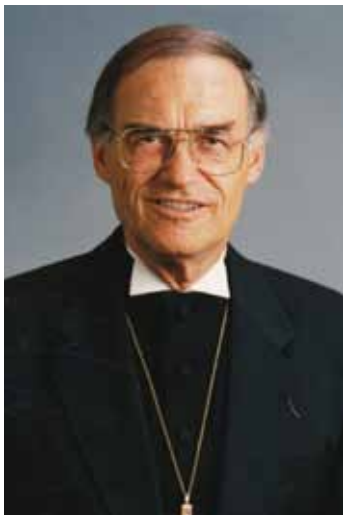
Eine gesegnete Sommerzeit

wünscht Ihnen

Ihr *Redaktionsteam*

Zeichnung von Tiki Küstenmacher

Vortrag von Abt D. Horst Hirschler in der Inselkirche Norderney am 10. August 2017, 20 Uhr



Luther ist uns weit voraus!

Ein Beitrag zum 500jährigen Reformationsgedenken über die bleibende Bedeutung des Reformators und der Reformation

Der ehemalige Landesbischof der Ev.-lutherischen Landeskirche Hannovers und heutige Abt des Klosters Loccum wird in der Inselkirche einen Vortrag über die Herausforderung des Reformators in seiner Zeit und in der Gegenwart halten. Wer Horst Hirschler kennt, weiß, dass er gerne provoziert und die Bedeutung Luthers eben nicht nur in der Vergangenheit ansiedelt. Anschaulich und spannend kann er den reformatorischen Durchbruch des Mönches und Theologieprofessors Dr. Martin Luther schildern. Aber nicht nur die Theologie des gelehrten Mannes spielt dabei eine Rolle, auch die Ehe mit der ehemaligen Nonne Katharine von Bora bleibt in seinem Vortrag nicht nur ein Aspekt der Familiengeschichte, sondern wird Teil des Reformationsgeschehens selbst.

Der Vortrag wird durch Orgelmusik und Gesang der Gemeinde bereichert.

Der Abend ist eine Veranstaltung der Stiftung Inselkirche. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Arbeit der Stirftung gebeten.

Jürgen Johannesdotter, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Inselkirche

Puppentheater zu Martin Luther

Mit Hilfe eines Puppentheaters begeben sich in diesem Sommer Kinder auf Norderney auf die Spuren Martin Luthers. Spielerisch stellen die Puppen einzelnen Ereignisse aus Luthers Leben nach, vom strebsamen Mönche über den zweifelnden Reformator bis hin zu Luther als liebevollen Familienvater.

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Aufführungen sind geplant am:

Samstag, den 29. Juli
Samstag, den 26. August und
Samstag, den 9. September

jeweils um 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Kirchstr. 11.

Das Angebot richtet sich vor allem an kleinere Kinder. Es wird gestaltet von Jenny Waskowiak und Pastorin Verena Bernhardt.

Hahn oder Schwan? - Reformationsgeschichte(n) in Ostfriesland

Hähne auf Kirchtürmen sind uns bekannt. Wer jedoch durch Ostfriesland reist, wird seinen Augen nicht trauen, wenn er auf manchen Kirchdächern auch einen Vogel zu sehen bekommt, der dort üblicherweise nicht sitzt: den Schwan.

Nun sind die Ostfriesen ja als eigentümliches Völkchen bekannt und so könnte eine Neuschöpfung des Kirchdachhahnes nicht unbedingt verwundern. In Wahrheit jedoch ist der Schwan ein Symbol für Martin Luther.

Das kam so: Einer der Vorgänger Martin Luthers war der aus Südböhmen stammende Reformator Jan Hus. Das tschechische „Hus“ bedeutet auf Deutsch „Gans“. Als man Hus 1415 auf dem Konstanzer Konzil als Ketzer verurteilte, soll er auf dem Weg zum Scheiterhaufen gesagt haben: „Ihr werdet mich jetzt wie eine Gans braten, aber nach mir wird ein Schwan kommen, der lauter und besser singt als ich. Sein Lied werdet ihr nicht verstummen machen.“

Etwa 100 Jahre nach Jan Hus´s Tod schlug Martin Luther im Jahr 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Es war der Beginn der Reformation in Deutschland. Seit dieser Zeit werden die Worte von Hus auf Luther bezogen. Schon bald entstanden auch Gemälde, die Luther mit einem Schwan darstellen.

Im Verlauf der Kirchengeschichte haben sich unterschiedliche protestantische Richtungen herausgebildet. Ob ein Hahn oder ein Schwan auf dem Kirchturm zu sehen war, zeigte zeitweise auch an, ob es sich um eine reformierte oder lutherische Protestantische Kirche handelte.

Zum Glück verbindet alle Glaubensrichtungen das Kreuz. Gut, dass man sich beim Bau der Inselkirche auf dieses Symbol auf dem Kirchdach verständigt hat. Es verbindet uns nicht zuletzt auch mit den katholischen Christen.

Foto oben rechts: Schwan auf dem Kirchendach in Westerende (Kirchenkreis Aurich.)
Foto unten: Ausschnitt Luther-Bild St. Petri (Hamburg)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Besondere Gottesdienste

30. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst
11.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen am Weststrand
Samstag 5. August, 9.00 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung
6. August, 10.00 Uhr	Radiogottesdienst aus der Inselkirche
13. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden
27. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst
11.30 Uhr	Gottesdienst am Weststrand
1. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
31. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest
19. November, 10.00 Uhr	Friedensgottesdienst am Volkstrauertag
Mittwoch, 22. November, 18.00 Uhr	Abendgottesdienst am Buß- und Bettag
26. November, 10.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken unserer Verstorbenen

In unserer Kirchengemeinde findet einmal monatlich ein Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst statt (Termine s. S. 23).

In unserer Inselkirche findet an jedem Sonntag um 10.00 Uhr ein Hauptgottesdienst statt.

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Lebenskunst
ist das Schöne zu entdecken
und zu genießen...

Individuelle Gestaltung, Malkurse...
hier auf Norderney:
Kunst Design
www.blickwerte.de Sabine Ehrenberg

Gottesdienste im Seniorenheim „To Huus“, Mühlenstr. 4

29. Juli, 10.30 Uhr Gottesdienst
26. August, 10.30 Uhr Gottesdienst
23. September, 10.30 Uhr Gottesdienst
28. Oktober, 10.30 Uhr Gottesdienst
Ansprechpartner: Pastor Stephan Bernhardt (Tel. 9917822)

Andachten am Donnerstagmorgen

An jedem Donnerstagmorgen um 8.15 Uhr findet in unserer Inselkirche eine 10-Minuten-Andacht statt.

Radiogottesdienst aus unserer Inselkirche

Am Sonntag, den 6. August 2017 wird nach langer Zeit wieder eine Übertragung eines 10.00 Uhr-Gottesdienstes aus unserer Inselkirche im Radio (auf WDR 5 und NDR info) erfolgen. Dazu sind aufwändige Vorbereitungen nötig. Musikalisch wird der Gottesdienst durch Kantor Marc Waskowiak gestaltet werden. Auch der Gospelchor unserer Kirchengemeinde wird mit „im Boot“ sein. Die Predigt hält Pastorin Verena Bernhardt.

Strandgottesdienste

Am Sonntag, den 30. Juli, sowie am Sonntag, den 27. August lädt die ev.-luth. Inselkirchengemeinde zum Freiluftgottesdienst am Weststrand ein. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 11.30 Uhr. Im Juli ist der Strandgottesdienst gleichzeitig ein Taufgottesdienst für Gäste- wie Inselkinder.

Waldkirche

An jedem Sonntag in der Sommerzeit findet um 8.30 Uhr in der Waldkirche (Napoleonschanze) ein Waldgottesdienst statt. Lediglich bei schlechten Wetterverhältnissen fällt er aus. Der letzte Gottesdienst in der Waldkirche wird in diesem Jahr am 27. August stattfinden.

Gottesdienst zum Reformationsfest

Am 31. Oktober feiert die evangelische Inselkirchengemeinde um 10.00 Uhr einen besonderen Gottesdienst anlässlich des 500. Reformationsjubiläums.

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Restaurant Old Smuggler
Inhaber: Hermann Kleimann
Birkenweg 24
26548 Nordseebad Norderney
Tel.: 04932 / 3568
Telefax: 04932 / 83521

... in Gemeinschaft

„Dat weetst Du noch"-Erzählcafé
jeden 1. Samstag im Monat, 15.00 - 16.30 Uhr,
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Cornelia Schmidt (26 55),
Heike Grohne (Tel. 9359922)
Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)

Männerkreis
jeden ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
Martin - Luther - Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Dirk Kähler (Tel. 991388)
maennerkreis-norderney@gmx.de

Frauentreff
jeden letzten Montag im Monat, 19.30–21.00 Uhr
Juli: Sommerpause, 28.8., 25.9., 30.10. 27.11.
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Verena Bernhardt (Tel. 991 78 21)
Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38)

Spielenachmittag für Junggebliebene
April und Mai: jeden Mittwoch,
Juli -August: Sommerpause
September: 6.9. und 20.9.
Oktober: jenden Mittwoch
jeweils 15.30 –17.30 Uhr,
z. Zt. Inge Freese (Luciusstr. 22)
Kontakt: Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38)
Kirsten Extra (Tel. 92 73 74)

Handarbeitsteam
jeden Mittwoch um 17.30 Uhr
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Ria Schäfer (Tel. 32 79)
Eva Wirsing (Tel. 99 19 75)

Seniorenkreis
in der Regel 1. Montag im Monat
15.00-17.00 Uhr, im Restaurant „Old Smuggler" (Birkenweg)
Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)

Jugendtreff
einmal monatlich
Kontakt: Verena Bernhardt (Tel. 0172 1735867)
Dennis Schrade

Feier der Jubelkonfirmation im Mai

... durch Engagement für andere

Diakonieprojekt + Diakoniekreis
Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)
Cornelia Schmidt (Tel. 26 55)

Bücherstube/Bücherflohmarkt
Termine s. Aushänge in den Schaukästen
und Hinweise in der Tageszeitung
Kontakt: Heike Grohne (Tel. 9359922)

Der Erlös fließt in das Projekt „Förderung benachteiligter junger Erwachsener".

... mit Musik

Kinderchor (3-6 Jahre)
montags, 15.45 Uhr, Musikraum Grundschule (G), Jann-Berghaus-Straße 46
Kontakt: Jenny Waskowiak (Tel. 23 37)

Grundschulchor (7-10 Jahre)
montags, 14.45-15.30 Uhr, Musikraum (G)
Kontakt: Jenny Waskowiak (Tel 2337)

Jugendchor (ab 5. Klasse)
montags, 16.45 Uhr, Musikraum (G)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Jungbläser/innen (nach Absprache)
montags, 19.00 Uhr, Musikraum (G)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Posaunenchor (auch für Gäste!)
montags, 19.30 Uhr, MLH (Kirchstr. 11)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Gospelband „Starfish Singers“ (nach Absprache)
Kontakt: Marc Waskowiak

Gospelchor „Starfish Singers“
mittwochs, 19.45 Uhr, Musikraum (G)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Kantorei
donnerstags, 19.45 Uhr, Musikraum (G)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

„Kreis für alte Musik“
dienstags, 19 Uhr,
Lehrerzimmer der Grundschule
Kontakt: Ute Lücke (Tel. 834 76)

... mit Kultur

Kirchenführungen durch die Inselkirche:
dienstags (nur in der Saison), 11.00 Uhr
ab dem 9. Mai 2017

LISTEN, LÜSTERN, LAUSCHEN
Konzertreihe
Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 81838) und Team

Kinderkirche in der ev. KiTa „Am Kap“

... in Geselligkeit

STAMMTISCH
an folgenden Terminen: 18.7., 8.8., 12.10., 7.11.
ab 19.30 Uhr
Goodewind (Gartenstr. 58a)
Kontakt: Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 81838)
Ellen Bürger (Tel. 81120)

… durch Engagement für die eine Welt

Weltladen REGENBOGEN
Kirchstr. 11; im Martin-Luther-Haus
Kontakt: Marlies Gottschalk (Tel. 792)

Öffnungszeiten: Mo.: 16.00-18.00 Uhr
Di. bis Fr.: 10.00-12.30 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
So.: 11.00-12.00 Uhr, nach dem Gottesdienst

… durch Engagement für unsere Partnergemeinde Kadeba (Südsudan)

Freundeskreis Kadeba
Kontakt: Pastor i. R. Günter Selbach (Tel. 2410)
E-Mail: freundeskreis-kadeba@web.de

Kontoverbindung: Kadeba

IBAN: DE 45 2835 0000 0102 9966 67

Der Freundeskreis Kadeba führt darüber hinaus ein eigenes Logistikkonto. Wer auf dieses Konto überweisen möchte, kann dies tun unter:

Logistikkonto:

IBAN: DE 31 2835 0000 0145 2295 55

… durch Hilfe für Geflüchtete

„Netzwerk Geflüchtete Norderney“
14-tägig nach Absprache
Kontakt: Gunda Behr (Tel. 1677)

Kontoverbindung: Netzwerk

IBAN: DE57 2836 1592 7101 1803 00

BIC: GENODEF1MAR

(Raiffeisen-Volksbank Fresenia eG)

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Bodenstab
Bauunternehmung
GmbH & Co. KG

– Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau –

Hochbau – Tiefbau – Stahlbeton
Dachdeckungen – Schlämmverfugungen
Beratung – Planung – Entwurf

Im Gewerbegelände 31 · 26548 Norderney
Telefon 04932 / 92 75 78 · www.bodenstab-bau.de

Veranstaltungen zum Thema Flucht - Ursachen und Vertreibung

Ein besonderes Flüchtlingsschiff vor Norderney

Vom 4.-7. August findet auf Norderney ein sozial-kulturelles Flüchtlingsschiffprojekt statt. Erwartet wird das dänische Fischerboot M/S Anton mit über 30 Bronzefiguren des dänischen Künstlers Jens Galschiot. Dieses Boot, ein echter Hingucker, wird im Norderneyer Hafenbecken über Fluchtursachen und Fluchtwege informieren und neue Zugänge zu dieser drängenden Thematik eröffnen. Unweit des Schiffes am Hafenbecken wird in einer Jurte eine Wanderausstellung zum Thema Migration und Flüchtlinge gezeigt. Die ehrenamtliche Bootsbesatzung steht für Fragen zur Verfügung. Das „Netzwerk Geflüchtete Norderney“ - unter dem Dach der Ev.-luth. Kirchengemeinde - beteiligt sich bei dieser Aktion „MIT SICHERHEIT GUT ANKOMMEN“ von „Outlaw. die Stiftung“.

Film-Veranstaltung

Im Rahmen des Flüchtlingsschiffprojektes zeigt der Weltladen REGENBOGEN, der ebenfalls unter dem Dach unserer Ev.-luth. Kirchengemeinde agiert, am Sonntag, den 6. August im evangelischen Gemeindehaus in der Gartenstr. 20 um 15.30 Uhr den Film „DER MARSCH“.
Dieses britische Fernseh-Drama aus dem Jahr 1990 basiert auf einem Drehbuch von William Nicholson. Es geht von einer unbestimmten Zukunft aus, in der aufgrund des Klimawandels große Teile Afrikas unbewohnbar geworden sind und in Europa die rassistischen Spannungen zugenommen haben.
Vor 27 Jahren als Science Fiction nicht ernst genommen, hat uns inzwischen die Wirklichkeit eingeholt und verleiht diesem Film eine damals ungeahnte Aktualität.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Spenden für die Arbeit des „Netzwerks Geflüchtete Norderney“ sind willkommen.

Christel Selbach

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Termine 2017

Juli

8. (Samstag)

Orgelkonzert

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

mit Werken von D. Buxtehude, J. S. Bach und F. Mendelsohn-Bartholdy u. a.
Ausführender: Heiner Graßt
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

16. (Sonntag)

Mehr als Barock: Konzert für Trompete und Orgel

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

mit Höhepunkten der barocken Trompeten-Literatur
Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

20. (Donnerstag)

Gospelkonzert mit den Norderneyer Starfish-Singers

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Leitung: Marc Waskowiak
Eintritt: 8,00 Euro (Vorverkauf); 10,00 Euro (Abendkasse)
Kartenverkauf über das Reisebüro Norderney am Kurplatz

29. (Samstag)

Konzert: Junge Künstler stellen vor ...

Werke für Flöte, Violine, Cello, Klavier und Orgel

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Ausführende: Lina, Esther, Marie, Lea & Marc Waskowiak
Eintritt fei, wir sammeln für die Arbeit der Kinder- und Jugendchöre

Kirche fürs Ohr

August

3. (Donnerstag)

Konzert für Flöte und Orgel

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

mit Werken von A. Vivaldi, Friedrich d. Große, T. Dubois, J. Rheinberger, M. Reger u.a.
Ausführende: Regine Witt (Flöte) und Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

11. (Freitag)

Konzert für Violine und Orgel/Klavier von Bach bis Boogie

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

mit Werken von J. S. Bach, A. Dvorak, J. Rheinberger, L. Bernstein & A. Lloyd-Webber
Ausführende: Hans-Dieter Meier (Violine) und Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

17. (Donnerstag)

Gospelkonzert mit den Norderneyer Starfish-Singers

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Leitung: Marc Waskowiak
Eintritt: 8,00 Euro (Vorverkauf); 10,00 Euro (Abendkasse)
Kartenverkauf über das Reisebüro Norderney am Kurplatz

21. (Montag)

„Ein Lied kann eine Brücke sein"

Ev.-luth. Inselkirche, 19.30 Uhr

Der Inselchor Norderney und der Jugendchor der Ev.-luth. Inselkirche bauen unter der Leitung von Marc Waskowiak mit deutschen Liedern aus Musical, Schlager und Pop eine Brücke zwischen Jung und Alt und von Mensch zu Mensch.

Eintritt frei; wir sammeln für die Arbeit der Chöre.

26. (Samstag)

Mehr als Barock: Konzert für Trompete und Orgel

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

mit Höhepunkten der barocken Trompeten-Literatur
Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

Termine 2017

September

2. (Samstag)

Konzert für Posaune und Orgel

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

mit Werken von J. S. Bach, G. Frescobaldini, G. Ph. Telemann, A. Guilmant, A. Arutjunjan u. a.
Ausführende: Hayo Bunger (Posaune) und Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

9. (Samstag)

Konzerte der Klassik und Romantik für Trompete und Orgel

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Werke von J. N. Hummel, A. Guilmant, T. Hansen, J. G. Rheinberger u. a.
Ausführende: Uwe Gasse (Trompete) und Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die Arbeit der Chöre.

14. (Donnerstag)

Gospelkonzert mit den Norderneyer Starfish-Singers

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Leitung: Marc Waskowiak
Eintritt: 8,00 Euro (Vorverkauf); 10,00 Euro (Abendkasse)
Kartenverkauf über das Reisebüro Norderney am Kurplatz

18. (Montag)

„Ein Lied kann eine Brücke sein"

Ev.-luth. Inselkirche, 19.30 Uhr

Der Inselchor Norderney und der Jugendchor der Ev.-luth. Inselkirche bauen unter der Leitung von Marc Waskowiak mit deutschen Liedern aus Musical, Schlager und Pop eine Brücke zwischen Jung und Alt und von Mensch zu Mensch.

Eintritt frei; wir sammeln für die Arbeit der Chöre.

23. (Samstag)

Mehr als Barock: Konzert für Trompete und Orgel

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

mit Höhepunkten der barocken Trompeten-Literatur.
Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

28. (Donnerstag)

Orgelkonzert für 4 Hände, 4 Füße und zwei Organisten

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

W. A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik
E. Elgar: Pomp and Cicumstance
und weitere Werke von F. Berwald, W. Rudnick & E. Humperdinck
Ausführende: Heinz- Otto Kuhlemann & Marc Waskowiak
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

Kirche fürs Ohr

Oktober

7. (Samstag)

Orgelkonzert

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

mit Werken von J. S. Bach, A. Guilmang, G. F. Händel u. a.
Ausführender: Heinz-Otto Kuhlemann
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

21. (Samstag)

Mehr als Barock: Konzert für Trompete und Orgel

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

mit Höhepunkten der barocken Trompeten-Literatur.
Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

Jetzt vormerken:

11. November 2017

(Samstag)

LISTEN, LÜSTERN, LAUSCHEN

Gemeindehaus (Gartenstr. 20), 19.30 Uhr

Die Niederländerin Linde Nijland singt mit glockenklarer Stimme wunderschöne Folksongs. International bekannt wurde sie durch ein „Sandy Denny Projekt“, bei dem sie auch mit Fairport Convention auf der Bühne stand. Auch ihre eigenen Lieder sind sehr anrührend. Begleitet wird sie von dem Musikinstrumentalisten Bert Ridderbos.

10. Dezember 2017 (Sonntag)

SO KLINGT GESCHICHTE - KONZERT FÜR CHOR UND HISTORISCHE INSTRUMENTE MIT MUSIK AUS LUTHERS ZEITEN

Ev.-luth. Inselkirche, 19.30 Uhr

Mein Wunschchoral

Unter dem Titel „Mein Wunschchoral“ läuft nun bereits seit Beginn diesen Jahres eine Veranstaltungsreihe, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Die Konzertbesucher dürfen zu Beginn wählen, welche Lieder aus dem Gesangbuch erklingen sollen. Die 30 -minütige Veranstaltung findet in der Regel am Donnerstag ab 12.15 Uhr in der Inselkirche statt. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Das Handarbeitsteam lädt ein...

... zu einem sommerlichen Kreativbasar

am Samstag, den 8. Juli 2017

von 14.00-17.00 Uhr

in den Räumen des Martin-Luther-Hauses (Kirchstr. 11).

Angeboten werden ...

* selbst gestrickte Socken,

* Baby- und Kinderbekleidung,

* Tischdecken,

* Taschen,

* Stofftiere,

* Perlenketten und Vieles mehr ...

Eine Tasse Kaffee und Kuchen sorgen für eine schöne Athmosphäre.

Herzlich willkommen!

Einweihung des neuen Gemeindesaales

Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten soll der neue Gemeindesaal am 29. Juli nun auch offiziell eingeweiht werden. Zu dem Festakt am Vormittag ab 11.00 Uhr sind vor allem die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Ortshandwerkerschaft, die Firmen aber auch alle eingeladen, die den neuen Saal kennenlernen wollen.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei der „Stiftung Inselkirche“ sowie bei Hermann Wessels für den unermüdlichen Einsatz bedanken.

Der Eingangsbereich zum großen Saal wurde von Ehepaar Wessels gestaltet sowie Spiegel, Garderobe und ein Lüster der Kirchengemeinde gespendet. Auch dafür herzlichen Dank!

Ausstellung in Inselkirche

In der evangelischen Inselkirche sind zur Zeit Bilder der Norderneyer Künstlerin Gesa Bodenstab zu sehen. Der aus sieben Gemälden bestehende Bilderzyklus zeigt die Schöpfung von der Ordnung des Chaos bis zur Erschaffung des Menschen.

Der Bilderzyklus entstand anlässlich der Aufführung „Der Schöpfung“ von Joseph Haydn im Jahr 2009.

Gemeindehaus als Drehort

Zur Zeit werden auf unserer Insel bekanntlich Szenen für die Krimireihe „Wilsberg“ gedreht. Dabei wurde auch die Evangelische Kirchengemeinde von der Produktionsfirma angefragt, ob sie das Gemeindehaus in der Gartenstraße 20 als Drehort zur Verfügung stellen würde. Selbstverständlich!

Wir freuen uns bereits jetzt, das Gebäude in einer der nächsten Serien zu sehen, - dann freilich als Fassade eines Polizeireviers.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth.Kirchengem.Norderney
Kirchstraße 11, 26548 Norderney,
Tel.: 04932/927210, Fax: 04932/927211
P. Stephan Bernhardt (v.i.S.d.P.)
Redaktionsteam: Pn. Verena Bernhardt, Sabine Ehrenberg, Heike Grohne, Nina Meinhardt, Waltraut Rass
e-mail: KG.Norderney@evlka.de
www.norderney-kirchengemeinde.de
Druck Boyens MediaPRINT GmbH & Co.KG
Auflage: 4000 Exemplare

Kurpastoren

Wir begrüßen unsere Kurpastoren:

vom 31. Mai bis 21. Juni - Pfarrer i. R. Manfred Kahl aus Westerstede

vom 25. Juni - 11. Juli - Pastor Sven Waske aus Hannover

vom 15. Juli bis 29. Juli - Pfarrer Matthias Strickler aus Zweibrücken

vom 29. Juli bis 17. August - Pfarrer Christian Stuhlfauth aus Schwabach

vom 18. August bis 8. September - Pastor Tilmann Kingreen aus Wunsdorf

vom 9. September bis 30. September - Pastor Ingmar Hammann aus Berne

vom 1. Oktober bis 15. Oktober - Patorin Sonja Domröse aus Stade

Konfirmanden spendeten für Kadeba

Im Zuge der Dank-Anzeige unserer Konfirmierten in der „Norderneyer Badezeitung“ wird traditionell in unserer Kirchengemeinde auch eine Spende für unsere Partnergemeinde in Kadeba im Südsudan getätigt. Sie betrug in diesem Jahr 374,01 Euro. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Silberkonfirmation

Die evangelische Inselkirchengemeinde lädt in diesem Jahr wieder zur Feier der Silbernen Konfirmation ein. Angesprochen sind die Jahrgänge, die vor 25 und 26 Jahren konfirmiert wurden. Etwa ein Drittel der Silbernen Konfirmanden wohnen nach Recherche der Kirchengemeinde noch auf der Insel. Sie erhielten eine schriftliche Einladung mit der Bitte, diese über die sozialen Netzwerke auch an ihre ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden weiterzuleiten.

Beginnen soll die Feier am 16. September um 15.00 Uhr mit einem Sektempfang, Kaffee, Tee und Kuchen im Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11). Neben ausreichend Zeit zum Erzählen steht auch ein Imbiss mit Agapemahl auf dem Programm. Den Nachmittag gestaltet Pastor Stephan Bernhardt.

Am Sonntag, den 3. Dez. 2017 erscheint das neue Echolot Nr. 16!

Anmeldung für neue Konfirmanden

Am Mittwoch, den 28. Juni ist der offizielle Anmeldetermin für den neuen Konfirmandenjahrgang. Dazu bitten wir die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einem Erziehungsberechtigten in der Zeit von 16.00 Uhr-18.00 Uhr in das Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11) zu kommen. Bitte das Stammbuch, bzw. Geburts- und Taufurkunde mitbringen. Wem es nicht möglich ist, an diesem Tag sein Kind anzumelden, kann dies auch noch zu den Öffnungszeiten über das Büro (Tel. 927210) tun.

Die infrage kommenden Kinder, die dann voraussichtlich im Jahr 2019 konfirmiert werden, werden mit einem Schreiben über die Möglichkeit des Konfirmandenunterrichtes informiert.

Begrüßung der neuen Konfirmanden

Inzwischen ist es bereits Tradition, dass der ältere Konfirmandenjahrgang den jüngeren, „neuen“ in einem Gottesdienst begrüßt.

Diesen Gottesdienst feiern wir am 13. August um 10.00 Uhr in der Inselkirche. Im Anschluss sind die neuen mit ihren Familien zu Saft und Kuchen in das Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11) eingelanden.

Die Gemeindezeitung ECHOLOT wird unterstützt von:

Wirsing Notare
Peter W. Wirsing
Rechtsanwalt & Notar
(mit dem Amtssitz in Norderney)

Schönemann Rechtsanwälte
Kerstin M. Schönemann
Rechtsanwältin & Notarin
(mit dem Amtssitz in Norderney)
zugleich Fachanwältin für
Arbeits- und Familienrecht

Balzer Fachanwälte
Knut Balzer
Rechtsanwalt & Notar
(mit dem Amtssitz in Norden)
zugl. Fachanwalt für Strafrecht
und Fachanwalt für Sozialrecht

Kanzlei Norderney · Jann-Berghaus-Str. 69
Tel. 04932 / 1363 · mail@wirsing-schoenemann-balzer.de

Kanzlei Norden · Thedastraße 2B
Tel. 04931/989880 · info@balzer-norden.de

Bekanntmachungen

Trauung

- Jennifer Hasbargen und Thomas Blömer
- Heike Barcatta und Robert Alan, Californien
- Michael Helmhold und Britta de Vries

Stand: 10.6.2017

Alle eure Dinge lasst in der Liebe
geschehen!

1. Korinther 16,14

Unsere verstorbenen Gemeindemitglieder

- Alois Schrade, 71 J.
- Hildegard Etzold, 97 J.
- Anni Zivkovic, geb. Schönrath, 84 J.
- Eleonore Willruht, geb. Herren, 91 J.

Stand: 9.6.2017

Ich bin der gute Hirte
und kenne die Meinen
und ich gebe ihnen das ewige Leben
und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

Johannes 10,14.28

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Bestattungen Zobel
04932 - 82 930 oder 04931 - 2267
Ihr Ansprechpartner im Trauerfall und bei Vorsorgefragen

Kirchentag 2017

Achtet die Würde der Tiere

von Pastorin Ellen Bürger

Viele erinnern sich noch an unsere Gottesdienste mit Menschen und Tieren, die wir über 20 Jahre in der Waldkirche gemeinsam mit Mitgliedern der katholischen Kirchengemeinde gefeiert haben. Auch wenn die Gottesdienste jetzt hier nicht mehr stattfinden, bleibt das Thema der Mitgeschöpflichkeit unverändert dringlich. Auf dem Berliner Kirchentag haben sich daher auch Pastorin Ellen Bürger und Pfarrer Frank Becker Moers, die die Norderneyer Mensch-Tier -Gottesdienste initiierten, aktiv für einen Appell an die Kirchenleitung in Deutschland eingesetzt. der Apell „Achtet die Würde der Tiere“ wurde im Rahmen einer zum Thema passenden Podiumsdiskussion mit der überwältigenden Mehrheit von 950 Teilnehmenden als Resolution des Kirchentages verabschiedet. Die Resolution wird nun an die Kirchenleitung weitergegeben werden.

Wir in diesem Bereich Aktiven freuen und sehr über diesen wichtigen Schritt! Kirchenleitungen und Gemeinden nehmen sich hoffentlich verstäkt in Verlautbarungen und auch im praktischen Alltag des Themas und daraus zu ziehenden Konsequenzen an. Das wünsche ich mir jedenfalls auch für meine Gemeinde. Daher hier ganz druckfrisch die Kirchentagsresolution:

Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat samt allen Kreaturen.“ (Martin Luther)

I. Immer mehr Menschen betrachten die industrielle Massentierhaltung, die Tierversuche und das damit verbundene qualvolle Leben und Sterben der Tiere als tiefe Verletzung an deren Mitgeschöpflichekeit. Sie halten es mit der Würde von Mensch und Tier für unvereinbar, das immense Leid weiterhin tatenlos hinzunehmen.

II. Entsprechend wird auch die Kritik an der Haltung der Kirchen zu diesem Thema immer lauter. Viele Menschen fragen, warum Theologie und Kirche nicht hörbar und nachhaltig ihre Stimmen gegen das millionenfache Leid erheben.

III. Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Moral können sich nicht allein auf den Mitmenschen beschränken, sondern müssen alle Geschöpfe einbeziehen. Wir halten daran fest, dass Tiere dem Menschen in vielerlei Hinsicht gleichen: Sie sind leidensfähig, intelligent, sozial und als beseelte Individuen geschaffen.

IV. Am Verhalten gegenüber unseren „Geschwistern der Schöpfung“ (Franz von Assisi) wird sich erweisen, wie glaubwürdig unser Bekenntnis zum Schöpfergott wirklich ist.

V. Kirche muss Anwältin derer sein, die nicht für sich selbst sprechen können: „Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind!“ (Sprüche 31,8)

VI. In seiner Enzyklika „Laudato si“ zitiert Papst Franziskus die Erd-Charta von 2000: „Lasst uns unsere Zeit so gestalten, dass man sich an sie erinnern wird als eine Zeit, in der neue Ehrfurcht vor dem Leben erwachte.“

VII. Wir rufen die Kirchenleitung auf, sich diesen drängenden Fragen zu stellen.

VIII. Wir erwarten von der Evangelischen Kirche Deutschlands als moralischer Autorität, dass sie sich hörbar als Sprecherin für die Tiere positioniert. Sie soll mit ihrer medialen Möglichkeit in einem intensiven Dialog Einfluss auf Politik und Landwirtschaft nehmen, mit dem Ziel, gemeinsam radikal neue Wege im Umgang mit den Nutztieren zu gehen.

IX. Ebenso fordern wir einen intensiven Dialog mit Politik und Wissenschaft über die unzähligen qualvollen Tierversuche. Sie müssen hinsichtlich ihrer angeblichen Unverzichtbarkeit kritisch hinterfragt und schrittweise abgeschafft werden.

X. Ausdrücklich mahnen wir Gemeinden, Christinnen und Christen an, Konsequenzen im persönlichen Verhalten zu ziehen. Angesichts eines unvertretbar hohen Konsums tierischer Produkte - mit all den negativen Folgen für Menschen, Tiere, Klima und nicht zuletzt den Welthunger - sind alle aufgerufen, ihr Verhalten zu ändern.

XI. Dabei kann die viel zitierte „Ethik des Genug“, eine Basis für ein neues Denken und Handeln sein.

Mitarbeiter vorgestellt

Interview mit Jan-Hendryk Bas

ECHOLOT stellt erneut einen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde vor: unseren Lektor Jan-Hendryk Bas. Wir haben mit ihm gesprochen.

In unserer Kirchengemeinde und auf der Insel ist öfters immer mal Dein Gesicht zu sehen. Möchtest Du uns auch gerne mehr über Dich wissen lassen?

Bas: Ja - gerne. - Nach Beendigung meiner Ausbildung zum Bürokaufmann bin ich mit 19 Jahren nach Norderney gezogen. Seit 1985 arbeite ich im pädagogischen Bereich der Seeklinik Norderney. Dort betreue ich u. a. die Bücherei für Patienten und Begleitpersonal. Und mit 51 Lebensjahren gehöre ich wohl schon recht lange zum ehrenamtlichen Mitarbeiterkreis unserer Kirchengemeinde und der Genezarethkapelle. Aber das Interesse an Kirche und Gottesdienst war mir kaum in die Wiege gelegt. Zum einen erlebte ich mehrfach in den 1970-8ozieger Jahren die Kinderstunden und Gottesdienste in der Seeklinik - zum anderen gab es in Bremen eine Nachbarin, die mir immer gerne von Jesus Christus aus der Bibel erzählte und auf ihrem Harmonium viele christliche Lieder zum Klingen brachte. Ganz sicher hat all dies für mich dazu beigetragen, selber die Lebensentscheidung für Jesus Christus zu treffen und kirchliche Veranstaltungen zu besuchen. Gegen Ende der 1970ger Jahre nahm ich dann Unterricht an der Orgel bei Kantor Lothar Stöbel (St. Martini, Bremen-Mitte). Ab Anfang der 1980ger Jahre, nachdem Herr Stöbel seine Tätigkeit an St. Martini aufgab, setzte ich den Orgelunterricht bei der Kantorin Liselotte Bräuniger-Freitag (Friedenskirche, Bremen-Steintor) fort und stieg bald in das ehrenamtliche Organistenteam der Kreuzgemeinde Bremen ein. In der Gemeinde dort erlebte ich prägende Jahre - bis ich 1985 nach Norderney gezogen bin.

Du bist ja sehr vielfältig bei uns eingebunden. Welche Tätigkeit macht Dir besondere Freude?

Bas: In unserer Kirchengemeinde kümmere ich mich rund um den Gottesdienst im „Seniorenzentrum To Huus“. Außerdem stehe ich in der Inselkirche und in der Genezarethkapelle gerne für den Organistendienst bereit. Mit meiner im jahre 2008 absolvierten Lektorenausbildung bin ich beauftragt, eigene Gottesdienste vorzubereiten und durchzuführen. Die Feier der Gottesdienste, an der Orgel oder im Verkündigungsdienst, bereitet mir viele Freude - und hoffentlich vielen anderen Menschen auch! -

Ferner bin ich langjährig auch im Heimatverein Norderney als Musiker tätig. Über die Jahre hinweg hat sich die Terminplanung zwischen den Diensten immer überschaubar gestaltet.

Die Gemeindezeitung ECHOLOT wird unterstützt von:

OLB Immobilien Dienst-GmbH

Norderney – Hier zu Hause!

Ihre Ansprechpartnerin in Sachen Immobilienvermittlung! Von und für Norderney!

Nina Meinhardt, OLB Norderney
Strandstr. 3, 04932/918351, nina.meinhardt@olb.de

Was sind bislang Deine eindrucksvollsten Erlebnisse in der Kirchengemeinde?

Bas: Zum einen ist es die Fertigstellung der Kirschner-Orgel im Jahr 2008 und auch mit meiner Einführung in den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst eröffneten sich für die Gemeinde und für mich ganz andere Perspektiven.

Es gibt aber auch einige besondere Höhepunkte in jedem Jahr: z. B. die Mitwirkung beim Norderneyer Motorradgottesdienst und ganz persönlich ist mir immer wieder der Weihnachtsgottesdienst am Heiligabend im „Seniorenzentrum To Huus“ etwas sehr familiäres.

Viel hat sich in den letzten Jahren in unserer Gemeinde verändert. Welche neuere Entwicklung freut Dich besonders?

Bas: In unserer Gemeinde - so mein Eindruck - sind wir weiter auf einem prima gemeinsamen Weg des Miteinanders von Haupt- und Ehrenamtlichen. Die Kreise und die Chöre in unserer Gemeinde überraschen oft mit innovativen Aktivitäten.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Bas: Da wäre zum einen, das reformatorische Profil unserer Gemeinde weiter auszubauen, z. B. als Gemeinde im Namen Jesu Christi für ganz unterschiedliche Menschen offen zu sein.

Zum anderen sind wir als Kirchengemeinde durch die saisonale Situation auf Norderney im zwischenmenschlichen Bereich angesprochen. Da wünsche ich mir, dass unsere Gemeinde eine breite, auch geistliche Basis bietet, damit Gottes Freundschaft Kreise zieht.

Vielen Dank Dir, Jan-Hendryk - für unser Gespräch. Vielen Dank an dieser Stelle auch für die große Zuverlässigkeit, mit der Du bei uns Deinen Dienst tust. Wir freuen uns darüber und hoffen, dass Du auch weiterhin die Freude an Deinen Tätigkeiten bei uns behältst.

Wir feierten Konfirmation und Jubelkonfirmation:

Fotos: Norderneyer Badezeitung

Die Kinderseite

Das Geheimnis der Wartburg – Das Luther Musical von Henrike Thies-Gebauer

Am Pfingstsonntag stand die Norderneyer Inselkirche zum zweiten Mal in diesem Jahr ganz im musikalischen Zeichen des Lutherjahres. Nach der Landesbühne haben nun auch Marc und Jenny Waskowiak mit ihren beiden Kinderchören ein Luther Musical auf die Bühne gebracht.

Seit Februar diesen Jahres probten der Grundschulchor und der Kinderchor dieses anspruchsvolle Stück ein. Erzählt wurde in gut einer Stunde die Geschichte rund um die Wartburg, zwischenmenschliche Begegnungen und natürlich um Junker Jörg, der sich am Ende des Stückes als Martin Luther rausstellte und gerade im Begriff war, die Bibel ins Deutsche zu übersetzen.

Besonders bemerkenswert waren sicherlich die Solo-Gesangseinlagen und die schauspielerische Leistung der jungen Talente. Aber auch das Durchhaltevermögen der „Kleinsten“ (2,5 Jahre) und die tolle Chorleistung (mit besonders viel Text) sei nicht ausser acht zu lassen.

Unterstützt wurden Marc und Jenny Waskowiak von Mareikje Rosenboom , die auch schon während der Proben half, die lebendige Truppe im Zaum zu halten und an ihren Einsatz zu erinnern.

Eine besondere Premiere feierte an diesem Tag auch die Band rund um Marc Waskowiak (Klavier) mit Esther Waskowiak (Cello), Lea Waskowaik (Geige), Marie Waskowiak (Querflöte), Martin Pape (Tuba) und Joke Jahn am Schlagzeug. Gastbläserin war Anja Melles.

Um die Beleuchtung kümmerte sich Dennis Schrade. Die Technik lag in den verantwortungsvollen Händen von Jakob Jentsch.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Projekte der jungen Gesangstalente. Wer mitmachen möchte, ist nach den Sommerferien herzlich dazu eingeladen. Die Proben für den Grundschulchor finden montags von 14.45-15.30 Uhr statt, der Kinderchor probt anschließend von 15.30-16.15 Uhr. Nach den Sommerferien finden die Proben wieder im Gemeindehaus statt.

Fotos auf dieser Seite: Antje Köser

Die Gemeindezeitung ECHOLOT wird unterstützt von:

Immer ein zuverlässiger Partner!
Haustechnik ROSENBOOM Norderney
75 Jahre
Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77

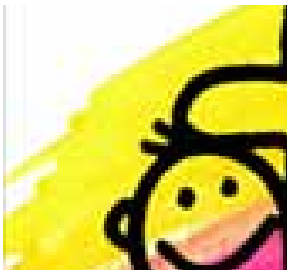
An dieser Stelle noch einmal ein großer Dank an Jenny und Marc Waskowiak für diese wirklich herausragende Leistung!

Nina Meinhardt

Puppen bereits zum Einsatz gekommen

Vielen Kindern aus unserer Kirchengemeinde sind die Handpuppen bereits bekannt, die im Puppenspiel zum Reformationsjubiläum auftreten werden. Sie fanden schon mehrfach ihren Einsatz beim Kindergottesdienst und bei der Kinderkirche in der evangelischen Kindertagestätte am Kap. Jedes Mal haben sie für viel Freude gesorgt. Insebesondere bei den jüngsten Zuschauern.

Kindergottesdienst



Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche und gehen dann ins Martin-Luther-Haus. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, eine biblische Geschichte zu erleben. Außerdem möchten wir singen, beten, spielen und basteln.

Die nächsten Kindergottesdiensttermine sind:

Sonntag, 16. Juli,

Sonntag, 10. September

Sonntag, 12. November

Ich freue mich auf Dich!

Deine Jenny Waskowiak

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Ihr Norderneyer Fliesenlegermeister

Fliesen Saathoff
Im Gewerbegelände 30
26548 Norderney
✆ 99 15 86

Kirche für unsere Gäste

Wenn Sie mehr als nur Spazierengehen wollen ...

... dann kommen sie doch mit uns auf **Stippvisite**. Ein Gang zu und in die evangelischen und katholischen Kirchen Norderneys. Mit kurzen Erläuterungen zu den Kirchen und einem spirituellen Text oder Lied, bevor wir den Weg fortsetzen. Dauer ca. 1,5 Stunden; Beginn um 16.00 Uhr in der ev.-luth. Inselkirche.

Termine: 22. Juni; 3. August; 14. September

... dann begleiten sie uns auf unserem **Spirituellen Abendspaziergang**. Ein Kleiner Pilgerweg führt uns von der Stadt an den Strand und auf eine Aussichtsdüne, unterbrochen durch Stopps zur Besinnung auf uns und unseren Gott. Dauer ca. 1,5 Stunden; Beginn um 19.30 Uhr in der kath. St. Ludgerus-Kirche, Friedrichstraße, am Denkmal.

Termine: 6. Juli und 17. August

... dann laden wir Sie ein zu einer **Sternstunde**. Nicht nur biblische Texte und Lieder bringen die Nacht und ihre Lichter am Himmel näher. Dauer ca. 1,5 Stunden;

Beginn am 20. Juli um 20.30 Uhr und am 31. August um 20.00 Uhr in der ev.-luth. Inselkirche. Auch hier empfiehlt sich sicherheitshalber eine Jacke. Diese Angebote finden in *ökumenischer Zusammenarbeit* der katholichen und evangelischen Kirchengemeinde Norderneys statt.

Wenn Sie unsere Inselkirche genauer kennenlernen möchten, dann kommen Sie doch zu einer der **Kirchenführungen**, die in der Regel an jedem Dienstag um 11.00 Uhr beginnen. Hier bekommen Sie einen Einblick in die Symbole und die Baugeschichte unserer Kirche.

Wenn Sie auch in der Woche und nicht nur am Sonntag gesegnete Zeit erleben möchten, dann besuchen Sie doch am Mittwochabend den **Gute-Nacht-Segen** in der Inselkirche mit Momenten der Stille, Liedern, Meditation und Gebet.

Wenn Sie unsere Schaukästen aufmerksam studieren, dann werden Sie die genannten und viele weitere schöne kirchliche Angebote wie Konzerte, Vorträge, Gottesdienst und manches mehr entdecken.

Seien Sie herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen!

Ellen Bürger